

Arbeitsmarkt Mercato del lavoro

news

Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

1/2007
Jänner/genaio

mit Daten September 2006
con dati settembre 2006

Erntehelfer im Obst- und Weinbau

Im Jahr 2006 waren etwa 21 000 Menschen in der Landwirtschaft unselbständig beschäftigt, davon 2 400 kontinuierlich und 17 000 in einem oder mehreren Arbeitsverhältnissen, die im selben Jahr begonnen und beendet wurden. 12 000 Beschäftigte dieser zweiten Gruppe hatten zumindest ein Arbeitsverhältnis, dessen Beginn und Ende in die Zeit zwischen August und Oktober fiel, das also recht wahrscheinlich mit Apfelernte und Weinlese in Verbindung gebracht werden kann. Diese Beschäftigten sollen hier näher betrachtet werden.

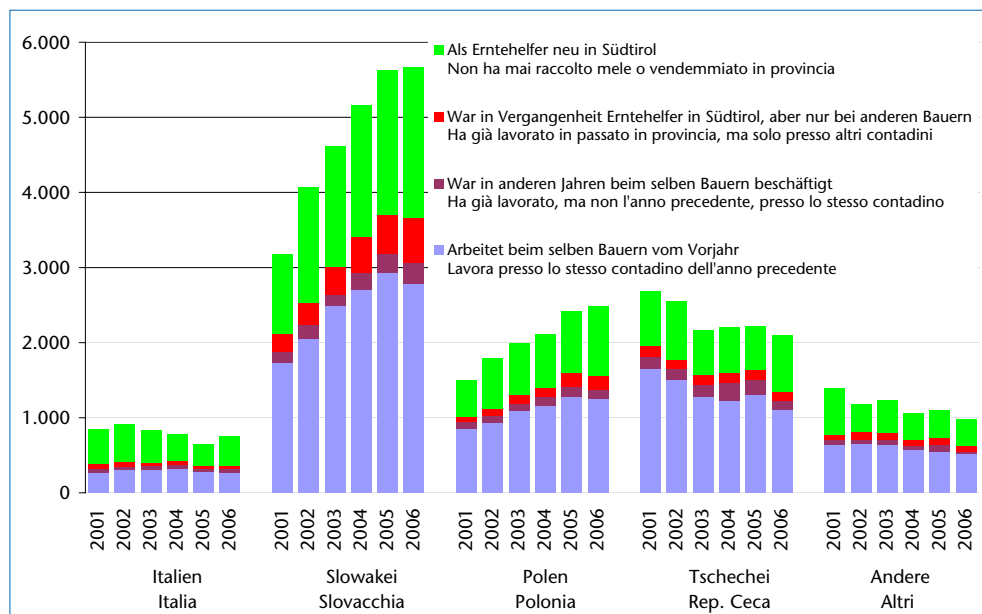
Die eingesetzten Erntehelfer sind überwiegend Männer (91%), die aus der Slowakei (47%), Polen (21%), Tschechien (18%), Ungarn (3%) und Mazedonien (2%) stammen, sowie natürlich aus Italien (6%) und anderen Ländern (3%).

Lavoratori addetti alla raccolta delle mele e alla vendemmia

Durante il 2006 nel settore agricolo hanno lavorato come dipendenti circa 21 000 persone, 2 400 delle quali in modo continuativo, altre 17 000 con uno o più rapporti di lavoro che sono iniziati e terminati nell'arco dello stesso anno. Fra queste ultime 12 000 hanno avuto almeno un rapporto di lavoro con inizio e fine nel periodo agosto-ottobre e pertanto possono, in via approssimativa, ritenersi legate alla raccolta delle mele e alla vendemmia. Proprio a questi lavoratori si farà riferimento nelle analisi seguenti.

I lavoratori addetti alla raccolta sono soprattutto uomini (91%) provenienti dalla Slovacchia (47%), Polonia (21%), Repubblica Ceca (18%), Ungheria (3%) e Macedonia (2%) oltre che chiaramente dall'Italia (6%) e altri Paesi (3%).

Erntehelfer (a) nach bisheriger Ernteerfahrung in Südtirol
Lavoratori stagionali (a) per precedenti analoghe esperienze lavorative
in Provincia di Bolzano
2001-2006



(a) Siehe Endanmerkungen

(a) Vedasi note finali.

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Obwohl die Ernte bei einem Bauern nur wenige Wochen dauert, haben nur 3% der Erntehelfer für mehr als einen Bauern gearbeitet. Und obgleich die Erntearbeit fast notwendigerweise zu den prekären Tätigkeiten zählt, wird jedes Jahr nur die Hälfte der Arbeiter durch andere ersetzt: 6 100 Arbeiter, die bereits im Jahr zuvor beschäftigt wurden, wurden 2006 durch ebensoviele neue Beschäftigte ersetzt. Es ist also eine beachtliche Kontinuität über die Jahre hinweg festzustellen, wenn 55% der Erntehelfer bereits in den vergangenen Jahren für denselben Bauern gearbeitet haben. Es ist sogar so, dass von 9 600 Erntehelfern, die 2001 nach Südtirol kamen, 15% in allen folgenden Jahren, bis 2006, beim selben Arbeitgeber beschäftigt waren.

Aber auch wenn ein Bauer einen Erntehelfer zum ersten Mal für die Apfelernte oder Weinlese einstellt, handelt es sich oft (in 18% der Fälle) um Menschen, die bereits in der jüngeren Vergangenheit als Erntehelfer in Südtirol gearbeitet haben.

Unter anderem wissen die Bauern meist schon nach der Ernte, wen sie im folgenden

Nonostante il periodo della raccolta presso un contadino duri solo qualche settimana, solo nel 3% dei casi si è lavorato per più di un contadino. E benché la raccolta sia un lavoro quasi necessariamente precario – ogni anno la metà degli operai viene sostituito: nel 2006 6 100 operai assunti l'anno precedente sono stati sostituiti da altrettanti nuovi dipendenti – si nota comunque una forte continuità nel corso degli anni, considerato che il 55% ha già lavorato negli anni passati presso lo stesso contadino. Si pensi addirittura che dei 9 600 lavoratori giunti nel 2001, il 15% ha lavorato tutti gli anni successivi, anno dopo anno, fino al 2006 presso lo stesso datore di lavoro.

Ma anche quando un contadino assume per la prima volta un operaio addetto alla raccolta delle mele o per la vendemmia, spesso (nel 18% dei casi) si tratta di persone che hanno già svolto nel recente passato tale attività in provincia di Bolzano.

Tra l'altro i contadini solitamente sanno già chi assumeranno l'anno successivo, in quan-

Erntehelfer (a) nach bisheriger Ernteerfahrung in Südtirol – 2003-2006
Lavoratori stagionali (a) per precedenti analoghe esperienze lavorative in Provincia di Bolzano – 2003-2006

	Bisherige Erfahrungen als Erntehelfer in Südtirol (b) Precedenti analoghe esperienze lavorative in provincia (b)						Insgesamt Totale	
	keine nessuna	1	2	3	4	5 oder mehr 5 o più		
2003	3 726	1 950	1 316	1 111	1 217	1 489	10 809	2003
2004	3 781	1 954	1 394	1 047	917	2 222	11 315	2004
2005	3 989	2 012	1 501	1 143	951	2 423	12 019	2005
2006	4 435	1 836	1 332	1 063	877	2 435	11 978	2006
2006								
Geschlecht - Sesso								
Männer	3 907	1 665	1 203	990	810	2 291	10 866	Uomini
Frauen	528	171	129	73	67	144	1 112	Donne
Staatsbürgerschaft - Cittadinanza								
Italien	394	103	74	52	41	92	756	Italia
Slowakei	2 008	950	695	595	431	989	5668	Slovacchi
Polen	931	401	281	172	172	523	2480	Polonia
Tschechei	750	260	197	177	153	563	2100	Rep Ceca
Ungarn	105	43	41	30	33	60	312	Ungheria
Mazedonien	52	20	8	7	22	139	248	Macedonia
Andere	195	59	36	30	25	69	414	altri
Alter - Età								
bis 19	289	18	2			-	309	fino 19
20-24	987	318	148	81	24	8	1 566	20-24
25-29	806	361	239	172	127	168	1 873	25-29
30-34	715	349	279	223	195	416	2 177	30-34
35-39	543	292	231	210	175	536	1 987	35-39
40-44	486	199	210	150	164	541	1 750	40-44
45-49	293	152	112	113	87	331	1 088	45-49
50 und mehr	316	147	111	114	105	435	1 228	50 e oltre
Insgesamt	4 435	1 836	1 332	1 063	877	2 435	11 978	Totale

(a) Siehe Endanmerkungen

(b) Auch bei anderen Bauern, auch mit Unterbrechungen

(a) Vedasi note finali

(b) Anche presso altri contadini, anche con interruzioni

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



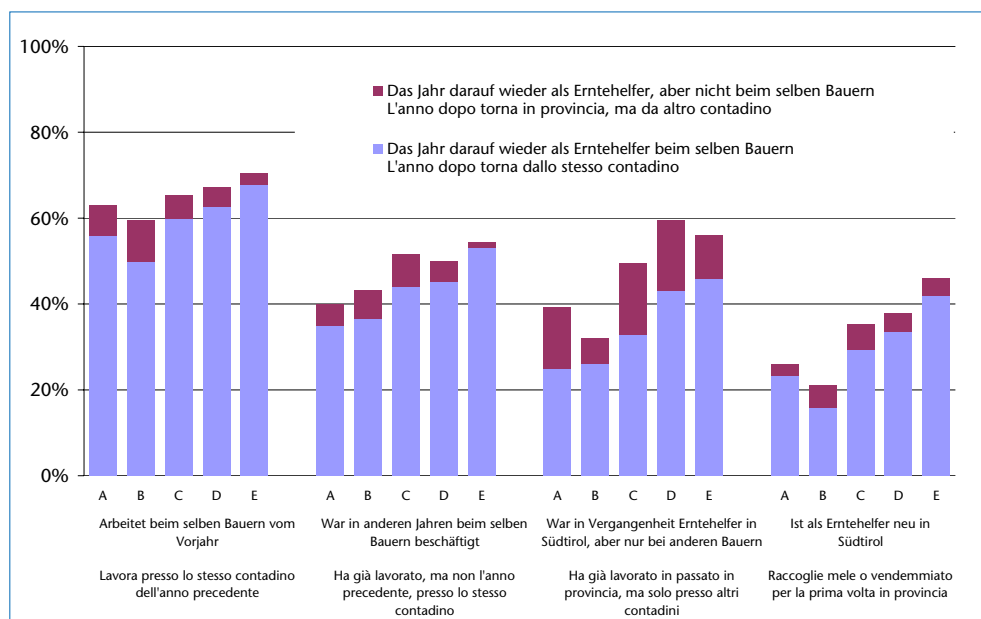
Jahr einstellen werden; dabei handelt es sich entweder um dieselben Helfer (50%), ehemalige Mitarbeiter (5%), deren Verwandte (6%) oder Arbeiter aus demselben Heimatort (10%), die wahrscheinlich (darüber geben die Daten keine Auskunft) von ihren Vorgängern empfohlen wurden, zu denen wohl oft ein Vertrauensverhältnis entsteht.

Allerdings kann beobachtet werden, dass die neu beschäftigten Arbeiter im Durchschnitt in einer weniger engen Beziehung zu ihren Kollegen stehen als Helfer, die bereits für denselben Bauern gearbeitet haben. So haben nur 14% der „Neuen“ einen Verwandten unter den Kollegen, während dieser Anteil unter den „Altgedienten“ 23% beträgt. Das dürfte nicht dem Wunsch der Arbeitgeber entsprechen, die sich der Bedeutung einer guten Integration der neuen Mitarbeiter wohl bewusst sind. Wie wichtig die Eingliederung der neu Beschäftigten ist, wird auch durch die Zahl derer belegt, die im folgenden Jahr an dieselbe Arbeitsstelle zurückkehren: wenn der Gruppe ein Verwandter angehört, kommen 43% im nächsten Jahr wieder. Sind es nur Kollegen aus dem Heimatort, liegt der Anteil bei 36%. Noch niedriger ist dieser, wenn die Kollegen lediglich aus demselben Land (30%), und am geringsten

to o si tratterà delle stesse persone (50%), di ex collaboratori (5%), di loro parenti (6%) o di lavoratori provenienti dalla stessa località (10%) che probabilmente (i dati non lo dicono) verranno “consigliati” dai loro attuali collaboratori, con i quali evidentemente spesso si crea un buon rapporto di fiducia.

Si è però osservato che i neoassunti hanno in media relazioni meno forti con gli altri colleghi, rispetto a chi ha già lavorato in passato per il contadino. Per esempio solo il 14% dei neoassunti ha un parente tra i colleghi, mentre tra i “veterani” la percentuale è del 23%. Probabilmente ciò non è una scelta voluta dai datori di lavoro i quali sono verosimilmente consapevoli dell’importanza di una buona integrazione dei nuovi collaboratori. Ad ogni modo l’importanza che un neoassunto sia bene integrato la si nota osservando quanti neoassunti tornano a lavorare l’anno successivo a seconda di chi hanno incontrato nel gruppo: se nel gruppo c’era un altro parente, allora nel 43% dei casi tornano pure l’anno successivo. Se invece ci sono soltanto colleghi della stessa località, allora la percentuale è inferiore: 36%. Ancora più bassa se i colleghi sono soltanto dei connazionali (30%) e minima (18%) quando nel

Wahrscheinlichkeit, dass ein Erntehelfer (a) im darauf folgenden Jahr wieder kommt
Probabilità che un lavoratore stagionale (a) torni l’anno successivo
2005



- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Keine weiteren Erntehelfer | A | nessun altro stagionale |
| B | Keine Erntehelfer mit gleicher Staatsbürgerschaft | B | nessun stagionale connazionale |
| C | Erntehelfer mit gleicher Staatsbürgerschaft | C | stagionali connazionali |
| D | Erntehelfer aus gleicher Ortschaft | D | stagionali provenienti dalla stessa località |
| E | Verwandte Erntehelfer (mit gleichem Familiennamen) | E | stagionali imparentati (con stesso cognome) |

(a) Siehe Endanmerkungen

(a) Vedasi note finali.

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

(18%), wenn der Arbeitsgruppe kein anderer Bürger desselben Staates angehört.

Dass es gelingt, die neuen Arbeiter im folgenden Jahr zum Wiederkommen zu bewegen, ist auch deshalb wichtig, weil dadurch eine relative Stabilität entsteht. Tatsächlich ist bei denen, die bereits für ihren Bauern gearbeitet haben, die Wahrscheinlichkeit, dass sie im nächsten Jahr wieder kommen, wesentlich größer als bei jenen, die zum ersten Mal für ihn arbeiten. Und obwohl sich die Abwesenheit von Verwandten oder Landsleuten auch hier negativ auswirkt, fällt sie doch weniger ins Gewicht.

Ein weiterer Faktor, der sich auf den Prozentsatz der „Rückkehrer“ auswirkt, ist das Alter. Bei den unter 30-Jährigen ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie im folgenden Jahr wieder kommen, um etwa 10 Prozentpunkte geringer als bei den über 30-Jährigen.

Die Tatsache, dass immerhin 97% der ausländischen Arbeitnehmer (mit Ausnahme derer, welche die einzigen Beschäftigten ihres Bauern sind) Landsleute als Arbeitskollegen haben, deutet auch darauf hin, dass die Kommunikation zwischen den Arbeitern sowie mit dem Bauern leichter fällt, wenn mehrere Personen des Teams dieselbe Sprache sprechen. Festzustellen ist, dass von 2 300 Bauern, die im betrachteten Zeitraum Erntehelfer eingestellt haben, fast zwei Drittel nur slowakische (34%), nur polnische (16%) oder nur tschechische (11%) Arbeitskräfte beschäftigt; bloß 6% beschäftigten keine einzige ausländische Arbeitskraft.

Ein Drittel der Fälle, in denen Erntehelfer nicht zum selben Bauern zurückkehrten ist darauf zurückzuführen, dass der Bauer im Jahr darauf weniger Arbeiter einstellt hat. So gingen 2006 über 2 100 Arbeitsplätze bei 880 Bauern verloren. Andererseits wurden bei weiteren 920 Bauern ebensoviele neue Arbeitsplätze frei.

proprio gruppo non c'è nessun altro con la stessa cittadinanza.

Riuscire a far tornare i nuovi operai anche l'anno successivo è importante anche perché a quel punto si è creata una relativa stabilità. Infatti tra coloro che hanno già lavorato presso il contadino la probabilità di tornare l'anno seguente è nettamente maggiore rispetto a chi vi lavora per la prima volta. E se anche in questo caso l'assenza di parenti o concittadini incide negativamente sulla probabilità di tornare, ciò avviene in misura minore.

Altro aspetto che incide sulla "percentuale di ritorno" è l'età, in quanto tra coloro che hanno meno di 30 anni la probabilità di tornare l'anno seguente è di una decina di punti percentuali inferiore che tra gli over 30.

Il fatto che ben il 97% dei lavoratori stranieri (a parte coloro che sono gli unici dipendenti del contadino) ha compagni di lavoro provenienti dallo stesso Paese può essere indicativo anche del fatto che la comunicazione tra gli operai stessi e con il contadino viene facilitata quando nel gruppo ci sono più persone che parlano la stessa lingua. Si può notare anche che tra i 2 300 contadini che hanno assunto lavoratori nel periodo considerato, quasi due terzi hanno assunto esclusivamente lavoratori slovacchi (34%), o esclusivamente polacchi (16%) o esclusivamente cechi (11%) e solo il 6% non hanno assunto neanche uno straniero.

Ovviamente, la probabilità che un operaio torni anche l'anno successivo dal medesimo contadino cala se il contadino l'anno successivo assumerà meno lavoratori. Infatti nel 2006 sono andati persi oltre 2 100 posti di lavoro presso 880 contadini. D'altronde presso altri 920 contadini sono stati creati altrettanti posti di lavoro. Queste fluttuazioni spiegano così un terzo dei "non ritorni" presso lo stesso contadino.

Anmerkungen: Diese Ausgabe befasst sich ausschließlich mit abhängig Beschäftigten, die zwischen August und Oktober eines Jahres ein Arbeitsverhältnis begonnen und beendet haben, unabhängig von der Art ihres Arbeitsvertrags.

Es handelt sich also nur annähernd um die Gruppe der Erntehelfer im Obst- und Weinbau. Das Ziel der hier untersuchten Daten ist nicht so sehr eine genaue Quantifizierung der Erntehelfer, als vielmehr deren Eigenschaften zu erfassen.

Note: In questa edizione vengono presi in considerazione soltanto lavoratori dipendenti che hanno iniziato e terminato un rapporto di lavoro entro il periodo agosto-ottobre di ciascuno anno, indipendentemente dalla forma di contratto.

Si tratta dunque solo in via approssimativa di coloro che svolgono il lavoro di raccolta delle mele o di vendemmia. I risultati presentati non hanno lo scopo di quantificare con precisione i lavoratori impiegati nella raccolta, quanto piuttosto di osservarne le caratteristiche.

Verwandtschafts-, Bekanntschafts- und ähnliche Beziehungen zwischen den
Erntehelfern (a) beim selben Bauern – 1998-2006

Relazioni tra i lavoratori stagionali (a) presso uno stesso contadino
1998-2006

	Beim selben Bauern sind angestellt (b) Presso lo stesso contadino ci sono lavoratori (b)				Insgesamt Totale	
	Verwandte (c)	aus gleicher Ortschaft (d)	Mitbürger	Keine Mitbürger, niemand		
	loro parenti (c)	provenienti della stessa località (d)	con- nazionali	nessun conna- zionale o nessuno		
1998	1 355	2 247	3 018	618	7 238	1998
1999	1 613	2 868	3 402	692	8 575	1999
2000	1 772	3 454	3 334	709	9 269	2000
2001	1 800	3 774	3 327	735	9 636	2001
2002	1 932	4 651	3 193	733	10 509	2002
2003	2 004	4 871	3 124	811	10 810	2003
2004	2 173	4 903	3 468	773	11 317	2004
2005	2 293	4 837	4 125	764	12 019	2005
2006	2 298	(f) 3 808	(f) 5 1185	754	11 978	2006
2005 (f)						
	Staatsbürgerschaft – Cittadinanza					
Italien	20	296	156	180	652	Italia
Slowakei	1 110	2 295	2 023	198	5 626	Slovacchia
Polen	588	815	919	103	2 425	Polonia
Tschechei	358	1 015	737	107	2 217	Rep Ceca
Ungarn	38	169	79	19	305	Ungheria
Mazedonien	66	130	58	30	284	Macedonia
andere	113	117	153	127	510	altri
Alter – Età						
15-19	52	66	54	24	196	15-19
20-24	360	499	576	105	1 540	20-24
25-29	370	817	807	132	2 126	25-29
30-34	393	965	820	114	2 292	30-34
35-39	326	914	683	118	2 041	35-39
40-44	311	695	529	80	1 615	40-44
45-49	225	442	350	72	1 089	45-49
50 +	256	439	306	119	1 120	50 +
Neu/Alt – Neoassunti/Veterani						
Neu (e)	681	1 729	2 143	389	4 942	neoassunti (e)
Alt (e)	1 612	3 108	1 982	375	7 077	veterani (e)

(a) Siehe Endanmerkungen

(b) Die Fälle schließen sich gegenseitig aus

(c) Es wurden die Familiennamen verglichen. Verwandte mit ungleichen Familiennamen werden deshalb nicht als solche gezählt.

(d) Es wurden die Wohnsitzgemeinden verglichen. Bei zirka 5% jener, die zwar aus dem gleichen Land kommen, aber nicht den gleichen Familiennamen haben, war die Ortschaft nicht bekannt.

(e) Als „alt“ wurden jene gezählt, die zwischen 1999 und 2004 mindestens einmal beim Bauern als „Erntehelfer“ gearbeitet hatten. Als „neu“ die übrigen.

(f) Bei ca. 1500 Arbeitern des Jahres 2006 ist der Wohnsitz nicht bekannt und daher sind die diesbezüglichen Daten nicht zuverlässig; die detaillierten Daten beziehen sich deshalb auf das Jahr 2005.

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

(a) Vedasi note finali

(a) I casi si escludono a vicenda

(b) Sono stati confrontati i cognomi, pertanto parenti con cognomi diversi non vengono considerati come tali.

(c) Sono state confrontate le località di residenza, la quale è ignota per circa il 5% di coloro che venivano dallo stesso Paese ma non avevano lo stesso cognome.

(d) Tra i „veterani“ sono stati contattati coloro che dal 1999 al 2004 avevano lavorato almeno una volta come addetti alla raccolta presso il contadino. Come „neoassunti“ sono stati contattati tutti gli altri.

(e) Per circa 1500 lavoratori del 2006 non è nota la residenza e pertanto i dati che vi fanno riferimento non sono attendibili e i dati dettagliati fanno riferimento al 2005.

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Anteil der Entehelfer (a), welche im darauf folgenden Jahr wieder beim selben Bauern angestellt wurden – 1998-2005

Percentuale di lavoratori stagionali (a) che l'anno successivo hanno lavorato ancora presso lo stesso contadino – 1998-2005

	Beim selben Bauern waren als Erntehelfer angestellt (b) Presso lo stesso contadino ci sono lavoratori stagionali (b)				Insgesamt Totale	
	Verwandte (c)	aus gleicher Ortschaft (d)	Mitbürger	Keine Mitbürger, niemand		
	loro parenti (c)	provenienti della stessa località (d)	con- nazionali	nessun conna- zionale o nessuno		
1998	63,2	61,8	48,8	40,7	54,9	1998
1999	63,4	64,5	45,5	37,5	54,7	1999
2000	63,8	62,9	46,6	39,5	55,5	2000
2001	65,1	64,1	46,3	41,5	56,5	2001
2002	63,9	58,2	48,6	44,6	55,4	2002
2003	64,7	57,3	52,0	42,2	56,2	2003
2004	63,5	57,7	50,2	43,3	55,5	2004
2005	59,4	51,8	43,5	34,8	49,3	2005
2005						
Neu (e) – Neoassunti (e)						
Italien	27,3	24,5	21,6	13,0	20,7	Italia
Slowakei	41,1	36,4	30,9	27,1	34,3	Slovacchia
Polen	42,5	44,1	29,5	26,7	35,5	Polonia
Tschechei	59,8	30,7	32,7	12,2	33,8	Rep Ceca
andere	34,5	35,9	20,7	19,0	26,9	altri
Insgesamt	42,9	35,7	29,8	20,1	32,9	Totale
Alt (e) – Veterani (e)						
Italien	66,7	58,6	58,5	62,5	59,9	Italia
Slowakei	65,0	61,1	60,5	44,1	61,3	Slovacchia
Polen	70,6	63,1	57,3	46,5	63,2	Polonia
Tschechei	64,9	57,0	55,6	45,5	57,5	Rep Ceca
andere	63,5	66,4	55,7	50,0	61,5	altri
Insgesamt	66,3	60,8	58,4	50,1	60,8	Totale
Insgesamt – Totale						
Italien	45,0	41,2	41,0	37,2	40,2	Italia
Slowakei	57,0	51,7	44,4	35,9	49,6	Slovacchia
Polen	62,9	56,4	42,1	35,0	51,7	Polonia
Tschechei	63,7	49,9	45,7	32,7	49,9	Rep Ceca
andere	55,8	55,8	37,6	32,4	47,2	altri
Insgesamt	59,4	51,8	43,5	34,8	49,3	Totale

(a)-(e) Siehe Fußnoten der vorhergehenden Tabelle

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

(a)-(e) Vedasi note della tabella precedente

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Statistiken der Abteilung Arbeit
Statistiche della Ripartizione Lavoro

Durchschnitt September 2006

Media Settembre 2006

Vorläufige Ergebnisse

Dati provvisori

Unselbständig Beschäftigte				
Occupati dipendenti				
	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Beschäftigte insgesamt	102 643	78 526	181 169	Totale occupati
Veränderung zum Vorjahr	+1 478 +1,5%	+1 865 +2,4%	+3 342 +1,9%	Variatione rispetto anno prec
Zugänge im Monat	12 518	9 147	21 665	Entrate durante il mese
Abgänge im Monat	6 671	6 862	13 533	Cessazioni durante il mese
Staatsbürgerschaft				
Italien	86 160	69 139	155 299	Cittadinanza
EU15	1 801	1 319	3 120	Italiana
Neue EU-Länder	6 524	3 967	10 491	UE15
Andere Länder	8 158	4 101	12 258	Nuovi paesi comunitari
Wohn- oder Aufenthaltsort				
Bezirk Bozen	39 456	31 684	71 140	Altri paesi
Bezirk Meran	17 967	14 531	32 498	Luogo di residenza o domicilio
Bezirk Bruneck	15 641	11 612	27 253	Circoscrizione di Bolzano
Bezirk Brixen	10 652	8 336	18 988	Circoscrizione di Merano
Bezirk Schlanders	6 773	4 827	11 600	Circoscrizione di Brunico
Bezirk Neumarkt	5 450	3 806	9 255	Circoscrizione di Bressanone
Bezirk Sterzing	3 835	2 614	6 448	Circoscrizione di Silandro
Außerhalb der Provinz	2 870	1 116	3 986	Circoscrizione di Egna
Wirtschaftssektor				
Landwirtschaft	8 173	2 336	10 509	Circoscrizione di Vipiteno
Verarbeitendes Gewerbe	23 881	6 336	30 217	Fuori provincia o ignoto
Bauwesen	16 070	1 116	17 186	Settore economico
Handel	12 263	10 635	22 898	Agricoltura
Hotel und Restaurants	8 425	12 562	20 987	Attività manifatturiere
Öffentlicher Sektor	17 700	30 687	48 387	Costruzioni
Andere Dienstleistungen	16 131	14 854	30 985	Commercio
				Alberghi e ristorazione
				Settore pubblico
				Altri servizi
Arbeitslose				
Disoccupati				
	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Arbeitslose insgesamt	1 998	2 694	4 691	Totale disoccupati
Veränderung zum Vorjahr	+189 +10,4%	+334 +14,2%	+523 +12,6%	Variatione rispetto anno prec
Zugänge im Monat	419	516	935	Entrate durante il mese
Abgänge im Monat	315	414	729	Cessazioni durante il mese
Alter				Età
15 - 19	71	83	155	15 - 19
20 - 24	153	235	388	20 - 24
25 - 29	214	450	664	25 - 29
30 - 39	532	1 037	1 569	30 - 39
40 - 49	516	547	1 063	40 - 49
50+	511	342	853	50+
Staatsbürgerschaft				Cittadinanza
Italien	1 440	2 288	3 728	Italiana
EU15	34	71	104	UE15
Neue EU-Länder	12	64	76	Nuovi paesi comunitari
Andere Länder	513	271	784	Altri paesi
Herkunftssektor				Settore di provenienza
Landwirtschaft	74	68	143	Agricoltura
Produzierendes Gewerbe	772	301	1 072	Industria
Dienstleistungen	931	1 818	2 749	Servizi
Unbekannt	195	469	663	Non rilevato
Erstmals Arbeitssuchende	26	39	64	In cerca di primo impiego
Eintragungsdauer				Durata d'iscrizione
<3 Monate	519	712	1 230	<3 mesi
3-12 Monate	760	1 220	1 980	3-12 mesi
1 Jahr oder länger	719	763	1 481	1 anno o più
Davon				Di cui
Behinderte (G. 68/1999)	329	200	529	Persone disabili (L. 68/1999)
In der Mobilitätsliste	548	558	1 105	Iscritti nelle liste di mobilità

Arbeitsmarkt aktuell:
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
 Nr. 7/1990
 Verantwortlicher Direktor:
 Dr. Helmuth Sinn
 Druck: Athesia Druck GmbH

Mercato del lavoro flash:
 registrato al tribunale di Bolzano,
 n. 7/1990
 direttore responsabile:
 Dr. Helmuth Sinn
 Stampa: Athesia Druck srl